



Jannik Lehmann (rechts) auf dem Weg in den Ludwigsburger Schusskreis, wo Emil Röhm (hinten) der Abnehmer zum zwischenzeitlichen 2:1-Führungstreffer der SVB war. Foto: Samuel Ulrich

Oberliga Herren 11. 10. 2026

2:2 beim Tabellenführer waren „eher zwei verlorene Punkte“

Dem Oberliga-Tabellenführer die ersten Punktverluste zugefügt und doch nicht restlos zufrieden. Bei der SV Böblingen löste das 2:2 (1:1)-Unentschieden beim HC Ludwigsburg II gemischte Gefühle aus. „Einerseits eine sehr ordentliche Leistung, und trotzdem eher zwei verlorene Punkte als ein gewonnener“, beschrieb SVB-Spielertrainer Max Oswald diesen Zwiespalt.

Kurzfristig mussten die Stammspieler Matthew Marsh, Moritz Ostermeier und Jakob Kohlhas angeschlagen oder krank passen. Max Oswald zog in der Not drei Spieler aus der zweiten Mannschaft nach oben. Darunter Markus Haller, der seine Chance bestens nutzte, indem er nach 16 Minuten die Böblinger Führung erzielte. Die Ludwigsburger Zweitligareserve schaffte nach 21 Minuten den Ausgleich zum 1:1-Halbzeitstand, geriet aber Mitte des dritten Viertels erneut in Rückstand, als Emil Röhm den Gast zum 2:1 (37.) schoss. Der Vorsprung hielt bis in die Schlussphase, obwohl bei der SVB mit Luis Nonnenmann und Mattis Pohl zwei weitere Stammkräfte angeschlagen ausgeschieden waren. Drei Minuten vor Ende wusste der in den ersten fünf Saisonspielen makellose Spitzenreiter mit dem 2:2 (57.) noch die drohende Niederlage zu verhindern.

„Beim Stand von 2:1 hatten wir zwei Großchancen. Wenn da unser drittes Tor fällt, ist die Sache gelaufen“, ist sich Max Oswald sicher. So ärgerlich der knapp verpasste Sieg war, so sehr gefiel dem Spielertrainer die Entwicklung einzelner Akteure und des Teams insgesamt. „Gegen den Tabellenführer und zugleich offensivstärkste Truppe der Liga haben wir im ganzen Spiel keine einzige Strafecke und nur ganz wenige Chancen zugelassen“, unterstrich Oswald die starke Defensivleistung.

Dass es einen Böblinger Sieg bedurft hätte, um den Sechs-Punkte-Rückstand auf Ludwigsburg zu verkürzen, ist Max Oswald natürlich klar. Auch wenn sein Team noch ein Spiel mehr zu bestreiten hat als der Spitzenreiter, liegen die Trümpfe kurz vor der Saisonhalbzeit erst einmal ganz beim HCL.

SV Böblingen: Herrmann, Oswald, Panagis, Schlichtig, Wilke, Schneider, Nonnenmann, Röhm, Scheufele, Ortner, Lehmann, Stefani, Kranz, Pohl, Breutmann, Haller, Peikert, Schenk